



IFF

Ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH

Mit Praxisberichten!

»Fundierter
Gesamtüberblick
über die Vorschriften durch
kompetente Dozenten.«

Olaf Detlefsen,
Deutsche Genossenschafts-
Hypothekenbank,
Hamburg

MaRisk

Umsetzung und Weiterentwicklung

Ihre Experten

- **Dr. Alexander Suyter**
Risk & Management
Consultancy, München
- **Daniel Chouchane**
Landesbank Hessen-
Thüringen, Frankfurt/Main
- **Marco Zuccaro**
Commerzbank AG,
Frankfurt/Main

Termine und Kursorte

- **10. – 11. Dezember 2007**
Offenbach bei Frankfurt/Main
- **05. – 06. Mai 2008**
Frankfurt/Main

Seminarschwerpunkte

- MaRisk als Umsetzung internationaler Entwicklungen
- **Inhalte und Umsetzung** der MaRisk – Anforderungen an das Risikomanagement
- **Risikosteuerung und -controllingprozesse**
- Management von **Adressausfallrisiko, Liquiditätsrisiko, Zinsänderungsrisiko, Marktrisiko und operationellem Risiko**
- **Aufbauorganisation und Prozesse** des Kredit- und Handelsgeschäfts
- Ausgestaltung der **Internen Revision**
- Darstellung der Weiterentwicklung des MaRisk





ZUM SEMINARTHEMA

Die MaRisk sind bereits seit Dezember 2005 in Kraft. Zum 1. Januar 2008 läuft die Übergangsfrist aus und alle Banken müssen angemessene Risikokontrollen einsetzen. In unserem zweitägigen Intensivseminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Regelungen der MaRisk, aktuelle Auslegungsfragen, Öffnungsklauseln sowie Hinweise zur angemessenen Umsetzung. Im Rahmen von Praxisberichten erfahren Sie, wie die Helaba bzw. die Commerzbank mit den Themen Risikosteuerung und Handelsgeschäft umgehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Diskussion und intensivem Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den anderen Teilnehmern!

FÜR WEN IST DIESER KURS KONZIPIERT?

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Banken, Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken aus den Bereichen **(Risiko-) Controlling, Depot-A- und Risikomanagement, Kredit, Treasury, Handel, Abwicklung, Finanz- und Rechnungswesen, Meldewesen, Bilanzierung und Steuern, Revision, Grundsatzfragen**. Auch für Verbandsvertreter, Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensberater ist dieser Kurs sehr interessant.



IHR REFERENTENTEAM

Dr. Alexander Suyter



ist Inhaber der RiMC Risk & Management Consultancy in München. Er berät Institute aller Sektoren in Deutschland und anderen EU-Ländern. Schwerpunkte der Beratungs- und Projektstätigkeit liegen in den Themen Basel II, EU-Richtlinien und nationale Umsetzung (u.a. SolV, MaH, MaK, MaRisk), Risikomanagement und -controlling, Strategie, Steuerung, Rating, Risikoüberwachung, Reporting, Meldewesen, insbes. in der Vernetzung und Umsetzung der Fragestellungen. Er ist zudem Referent und Vorsitzender auf Konferenzen und Seminaren, Fachbuchherausgeber und Buch-Co-Autor und publiziert in verschiedenen Fachzeitschriften. Vorher arbeitete er im Asset Management eines Privatbank-Konzerns, später war er in einer deutschen Großbank langjährig verantwortlich u.a. als Gesamtprojektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung, als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als leitender Direktor für das Kreditrisikocontrolling.

Daniel Chouchane



begann seine berufliche Laufbahn nach dem Abitur mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank AG in Hamburg. Nach Beendigung der Lehre studierte er an der Hochschule für Bankwirtschaft (HfB) und war während des Studiums in der Commerzbank Frankfurt in mehreren Zentralabteilungen sowie in verschiedenen Filialen tätig. Mit Abschluss eines deutsch-französischen Doppel-diploms begann er in der Zentrale der Commerzbank im Bereich Konzernentwicklung. In 2000 wechselte er in den Bereich Treasury, wo er als stellvertretender Leiter der Aktiv/Passiv-Steuerung mit dem Aufbau einer GuV sowie der Analyse und Steuerung der Zinsänderungsrisiken aus dem Bankbuch beauftragt wurde. Seit April 2007 verantwortet er die Fristenablaufsteuerung in der Aktiv-Passivsteuerung der Helaba.

Marco Zuccaro

war nach seiner Banklehre bei Sal.Oppenheim Jr. & Cie. in Frankfurt/Main und Beendigung seines Studiums der Politischen Wissenschaften als Trainee bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank AG in dem Bereich Investor & Public Relations tätig. Seit 1998 arbeitet er in verschiedenen Bereichen der Commerzbank AG. Von 2001 bis Anfang 2005 war er zuständig für das Operational Risk und die Abwicklung des Investment Banking Geschäftes im Bereich Transaction Banking International. Seine Arbeit umfasste u.a. die Entwicklung verschiedener Instrumente zur Messung, Quantifizierung und Reduzierung von Operationellen Risiken. Davor war er im Abwicklungsbereich der Commerzbank AG, u.a. mit dem Projekt Euro-Umstellung sowie der Entwicklung und Implementierung eines Cash Management Systems, beschäftigt. Seit April 2005 verantwortet Herr Zuccaro das Management des Operational Risk im Bereich Treasury.

TAG 1

Ihr Referent: Dr. Alexander Suyter

→ Aufsichtsrechtliche Normen

- Gesetzliche Vorgaben
- Normen der Bankenaufsicht
- Zusammenspiel MaH, MaK, MaIR
- Aufsichtsrechtliche Begriffsabgrenzung bei der Risiko-identifikation

→ MaRisk als Umsetzung internationaler Entwicklungen

- Baseler Prinzipien zu den verschiedenen Risikoarten
- Basel II: Qualitative Bankenaufsicht (Säule II)
- Europäische Leitlinien (ICAA, SREP)
- Struktur der MaRisk
 - Allgemeiner Teil
 - Besonderer Teil

→ Inhalte und Umsetzung der MaRisk

- Anwendungsbereich
- Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung
- Allgemeine Anforderungen an das Risikomanagement
 - Risikotragfähigkeit, Risikoszenarien, Risikostrategie
 - Organisation des Risikomanagements (Aufbau- und Ablauforganisation, Risikosteuerungs- und Controllingprozesse)
 - Interne Revision

→ Risikosteuerung und –controllingprozesse allgemein

- Organisatorischer Rahmen (Aufbauorganisation)
- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung, Kommunikation der Risiken
- Adressausfallrisiken

→ Kreditgeschäft: Aufbauorganisation und Prozesse

- Organisation
- Funktionstrennung
- Markt, Marktfolge, Votierung
- Kreditprozesse
 - Kreditgewährung
 - Kreditweiterbearbeitung
 - Intensivbetreuung
 - Sanierung
 - Abwicklung
 - Risikovorsorge
- Risikofrüherkennung
- Beispiele für die Umsetzung

→ Risikomanagement des Adressausfallrisikos

- Management Adressausfallrisiko
- Risikoklassifizierung, Risikolimitierung
- Risikoadjustiertes Pricing

→ Risikosteuerung und -überwachung des Adressausfallrisikos

- Aufsichtsrechtliche Restriktionen: Eigenkapitalberechnung gemäß Basel II für verschiedene Kundengruppen unter Berücksichtigung verschiedener Sicherheiten
- Einbettung in die Risikotragfähigkeit
- Risikoszenarien
- Verknüpfung zur Risikostrategie



→ Rahmenbedingungen

- Aufbauorganisation
- Organisationsrichtlinien, Risikohandbuch
- Dokumentation
- Ressourcen (Personal, technisch-organisatorische Ausstattung, Notfallkonzept)
- Neuprodukt- und Neue-Märkte-Prozess (MaH, MaK)
- Outsourcing
- Beispiele für die Umsetzung

Seminarzeit von 9:30 bis ca. 17:30 Uhr

TAG 2

→ Internes Kontrollsystem (IKS)

- Prinzipien
- Besondere Anforderungen an das IKS

→ Ausgestaltung der Internen Revision

- Aufgaben und Grundsätze
- Prüfungsdurchführung
- Outsourcing
- Konzernrevision
- Zusätzliche Aufgaben der Internen Revision aus den MaRisk
- Risikoorientierte Prüfungsplanung
- System-, Verfahrens-, Ablaufprüfungen

→ Beurteilung der MaRisk durch den Abschlussprüfer

→ Zeitplan und Fazit

Ihr Referent: Daniel Chouchane

→ Risikosteuerung und –controllingprozesse des Markt- und operationellen Risikos

- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung, Kommunikation der Risiken
- Management und Instrumente Marktpreisrisiken
- Aufbau- und Ablauforganisation eines modernen Treasury
- Management und Instrumente Zinsänderungsrisiken
- Aktive vs. passive Steuerung, Benchmarks
- Management und Instrumente Liquiditätsrisiken
- Management und Instrumente Operationelle Risiken
- Interdependenzen zwischen den Risikoarten
- Gesamtrisikosteuerung, Asset-Allocation und Risiko-Ertragsoptimierung
- Berücksichtigung der Risiken innerhalb der barwertigen Gesamtbank-Risikotragfähigkeit, parallele GuV Erfordernisse
- Kapitalallokation und Risikolimitierung
- Aufbau effizienter Risikostrategien in der Praxis

Ihr Referent: Marco Zuccaro

→ Handelsgeschäft: Aufbauorganisation und Prozesse

- Organisation
- Handel
- Abwicklung und Kontrolle
- Rechnungswesen
- Risikocontrolling
- Marktgerechtigkeit
- Prozesse im Handelsgeschäft
- Anforderungen an das Interne Kontrollsystem (IKS)
- Beispiele für die Umsetzung, insbesondere des IKS
- Abweichungen/Vergleich MaRisk zu MaH

Seminarzeit von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr



DATEN ZUM SEMINAR

10. – 11. Dezember 2007, Offenbach bei Frankfurt/Main
05. – 06. Mai 2008, Frankfurt/Main

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.895,- p.P. (zzgl. gesetzl. MwSt.)



ERGÄNZENDE SEMINARE

Pricing und Modellierung von CreditRisk

07. – 09. April 2008, München
www.iir.de/finanz-kredit

Von Basel II zur SolvV

18. – 19. Februar 2008, Frankfurt/Main
www.iir.de/basel



INHOUSE TRAINING INHOUSE TRAINING

Profitieren Sie von einer firmeninternen Schulung zu diesem Thema

Individuell

Wir passen das Seminar ihren Bedürfnissen und Vorkenntnissen an. Ort und Termin der Schulung wählen Sie.

Praxisorientiert

Unsere Referenten sind qualifizierte, methodisch-didaktisch erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.

Effizient

Der Zeitaufwand für eine umfassende Schulung Ihrer Mitarbeiter lässt sich auf ein Minimum begrenzen.

Für weitere Informationen und Angebote rufen Sie mich bitte an:

Katja Oel, Tel.: 06196 - 585-1154

ÜBER UNS

IIR | deutschland

KONGRESSE & SEMINARE

Mit derzeit über 200 Mitarbeitern, 14 spezialisierten Geschäftsbereichen und rund 2000 Veranstaltungen jährlich ist IIR Deutschland einer der führenden Kongress- und Seminar-Anbieter.

Mehr als 500.000 Kunden setzen seit nahezu 20 Jahren auf unsere Qualität.

Über aktuellste Inhalte, unbedingten Praxisbezug, kompetenteste Referenten und Trainer, perfekte Organisation und optimalen Service vermitteln wir unseren Teilnehmern einen wirklichen und nachhaltigen Mehrwert.

Konsequente Kunden- und Marktorientierung – dafür steht IIR Deutschland.



Die „International Faculty of Finance“ ist spezialisiert auf Seminare und Kongresse zu Finanzthemen. Praxisnahe Schulung steht ebenso im Vordergrund wie umfassende Information über aktuelle Trends und Strategien.



Tel.: 06196 - 585-460



Fax: 06196 - 585-456

Bitte ausfüllen und faxen!
06196 - 585-456

3 Gründe für den Besuch des Seminars

1. Erfahren Sie, welchen Änderungen die bestehenden Anforderungen wie MaH, MaK oder MaIR durch die neuen MaRisk ausgesetzt sind.
2. Informieren Sie sich umfassend über die verschiedenen Anforderungen, Prozesse und auftretenden Umsetzungsprobleme der MaRisk.
3. Durch den Besuch dieses Seminars können Sie sich optimal auf künftige Prüfungen vorbereiten.

Informationen zur Anmeldung

International Faculty of Finance (IFF)
 Ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH
 Postfach 1050
 65836 Sulzbach/Taunus
 Telefon: 06196 - 585-460
 Fax: 06196 - 585-456
 E-Mail: anmeldung@iir.de
 Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:
 Gabriele Richter, Teamleiterin Produktentwicklung,
 Tel.: 06196 - 585-1162

Für Ihre organisatorischen Fragen:
 Customer Service Team, Tel.: 06196 - 585-460

Stimmt Ihre Adresse?
 Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:
 Tel.: 06196 - 585-434
 Fax: 06196 - 585-400
 E-Mail: adresse@iir.de

Informationen zum Seminar

Teilnahmegebühr
 Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.895,- (zzgl. gesetzl. MwSt.). Der Preis versteht sich pro Person und beinhaltet Dokumentation, Teilnahmebestätigung, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Qualitätsgarantie
 Stellen Sie am ersten Seminartag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass der gebuchte Kurs nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Seminarbesuch abbrechen und statt dessen einen anderen Kurs besuchen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung
 Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung

10. – 11. Dezember 2007	05. – 06. Mai 2008
Arabella Sheraton	Hotel auf Anfrage
Am Büsing Palais	Frankfurt/Main
Berliner Straße 111	
63065 Offenbach/Frankfurt	

Stornierung/Rücktritt
 Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz
 Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, 65836 Sulzbach, Tel. 06196-585-0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html).

Änderungen vorbehalten



Ja, ich möchte teilnehmen:
 10. – 11. Dezember 2007, Offenbach bei Frankfurt/Main
 05. – 06. Mai 2008, Frankfurt/Main

M4862
M5113

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt den rechts genannten Mailcode an!

1. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax
<input type="radio"/> Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:	
E-Mail/Fax	Unterschrift

2. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax
<input type="radio"/> Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:	
E-Mail/Fax	Unterschrift

genehmigende/r Vorgesetzte/r

Name	Vorname
Funktion	
Firmenname	
Postfach	
PLZ/Ort	
Tel.	Fax

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung	Name
Postfach	PLZ/Ort

X	verbindl. Unterschrift	Datum	MARI 27/IW
----------	------------------------	-------	-------------------